

A-Juniorinnen erneut erfolgreich

02.10.2016 18:35 von Albrecht Morast

Die Devise, die unsere Trainer uns im Training mit auf den Weg gaben, war: Die nächsten drei Spiele gewinnen wir! Das erste Spiel, das also gewonnen werden musste, war das gegen unseren altbekannten Gegner aus Bruchhausen. Die Erfahrung ließ uns auf ein ausgeglichenes Spiel schließen, bei dem einzelne Aktionen die Entscheidung bringen könnten.

Nach zuletzt zwei Spielen mit 7er Mannschaft durften wir heute mal wieder zu neunt auf dem Platz stehen. Schon in den Ersten Minuten des Spiels war klar, dass unsere anfängliche Aufstellung abgeändert werden musste und Katharina Fischer und Aida Aubakir Manndeckerrollen, gegen die beiden stärksten Spielerinnen der Bruchhausener übernehmen mussten. Nach einigen Minuten der Gewöhnung, war das neue System, das uns unsere Trainer vorgaben klar und wir konnten mit unserem Spielaufbau beginnen. Schnell hatten wir das Spiel unter Kontrolle, indem die beiden besagten Spielerinnen der Gegnerinnen mehr oder weniger ganz aus dem Spiel genommen wurden.

Marie Grimm konnte gleich mit zwei Treffern in der ersten Hälfte ihren Bann des „Nicht-Treffens“ aus dem letzten Spiel brechen. Kurz vor der Pause bestraften uns die Gegner jedoch mit einer starken Einzelaktion, nach einem kleinen Aussetzer unsererseits mit dem Anschlusstreffer. Dass wir so nicht in die Pause gehen wollten war uns allen klar. Nach einem schönen Freistoß von Emily Busch konnte Katharina Fischer dann den zufriedenstellenden Halbzeitstand von 3:1 per Kopf erzielen. In der zweiten Hälfte war uns klar dass ein erneuter Ausgleichstreffer für unser Spiel sehr gefährlich werden könnte. Aber Marie Grimm durchkreuzte unsere Ängste gleich mit zwei weiteren Treffern und schoss sich so auch zeitweilig an die Spitze der Torjägerliste. Wir hatten das Spiel über lange Zeit im Griff, als unsere Jenny Meier (aka „Ponderosa“) mit einem ansehnlichen Treffer unter die Latte den Zwischenstand auf 6:1 erhöhen konnte. Der Entstand von 7:1 fiel durch ein Eigentor der Gegnerinnen.

Wir hoffen die Devise unserer Trainer auch in den nächsten Spielen auf der „Mission Meisterschaft“ wahrmachen zu können.

Nina Busch, Hettingen

